

Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 22001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/22 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-29 70

15.02.2023

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2022

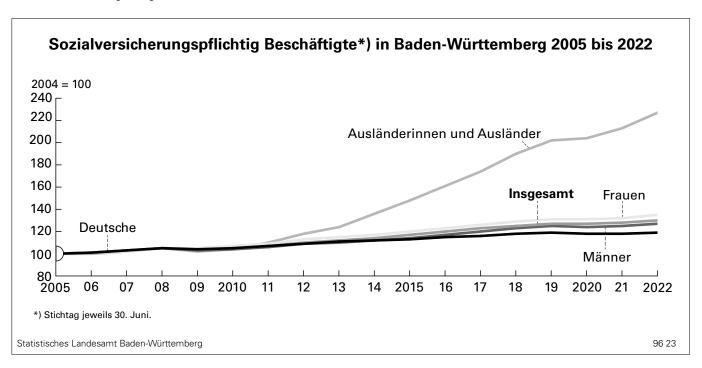
Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik **Vorbemerkung**

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2022) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die "Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)". Mit dem Gesetz zur Neuregelung zum Stichtag 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit gesondert wahrgenommen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzfristige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Ausländische Beschäftigte

Im September 2021 änderte die Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) die Zuordnung von Staatenlosen und Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit in den Arbeitsmarktstatistiken. Dadurch wird der Anteil der Ausländer in allen Fachstatistiken größer. Die Erhöhung fällt insgesamt relativ gering aus – so erhöht sich der Anteil der Ausländer am Bestand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in Baden-Württemberg um 0,04 %. Der grundsätzliche Aussagegehalt der Statistiken ändert sich somit nicht.

Die Daten der ausländischen Beschäftigten in diesem Bericht beinhalten in allen Jahren die Staatenlosen und Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.



Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3
Schaubilder	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 2005 bis 2022	1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2022 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5
Tabellenteil	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2013 nach Deutschen, Ausländerinnen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildende	n 6
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2000 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität 	7
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten 	8
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2022 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen 	9
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg am 30. Juni 2022 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen 	10
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen 	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022	22
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg am 30. Juni 2022 nach Wirtschaftsabschnitten	s 24
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg am 30. Juni 2022 nach ausgewählten Merkmalen 	s 30
Anhang	
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	32

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau null)
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung -(SGB III) vom 24. März 1997 (BGBI. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit - wie nach den bis dahin geltenden Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBI. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV¹) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

1) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. Februar 1998 (BGBI. I S.343)

Mit dem Gesetz zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung zum Stichtag 1. April 1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1. April 2003 (geringfügige Beschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

In der Beschäftigungsstatistik werden in der Regel alle sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen erfasst. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten und Beamtinnen, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- Anmeldung bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- Abmeldung bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- Unterbrechungsmeldung bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV),
- Sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten Personen, die folgenden Kriterien erfüllen:

- 1. Eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung liegt vor.
- Die Beschäftigung ist versicherungspflichtig in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung).
- 3. Es handelt sich um abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird (Ausnahmen sind Unterbrechungstatbestände wie z.B. Elternzeit).
- 4. Es wird mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet soweit aus der Personengruppendefinition erkennbar.

Insbesondere zählen folgende Personen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten:

- · Beschäftigte in einem Ausbildungsverhältnis
- Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und ähnlichen Einrichtungen
- Beschäftigte in Freiwilligendiensten

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und Berufs- und Zeitsoldaten.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit gesondert wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

Ausländerinnen und Ausländer: Als Ausländerinnen und Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Die Daten der ausländischen Beschäftigten in diesem Bericht beinhalten nach einer Revision der Beschäftigungsstatistik im September 2021 in allen Jahren die Staatenlosen und Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Seit Dezember 2011 geben die Arbeitgeber Meldungen für Ihre Beschäftigten nach einem neuen Verfahren ab (Tätigkeitsschlüssel 2010). Bisher wurde die Teilzeitbeschäftigung mit unter oder über 18 Stunden wöchentlich unterschieden. Nach den inhaltlich neu gestalteten Angaben zur Tätigkeit nehmen Arbeitgeber die Differenzierung nur noch nach "Vollzeit" und "Teilzeit" vor. Als Teilzeit ist dabei jede vertraglich festgelegte Arbeitszeit eingeordnet, die geringer als die tariflich bzw. betrieblich festgelegte Regelarbeitszeit ist.

Bezüglich der Definition des Sachverhaltes gab es keine Änderung. Allerdings gab es einen Effekt bei der Aktualisierung von Personendaten bei den Arbeitgebern, das heißt die Informationen zu den Beschäftigten wurden von den Arbeitgebern in einem erheblichen Maße hinsichtlich der Arbeitszeitzuordnung überprüft und gegebenenfalls korrigiert. Hierdurch kommt es zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigungsstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als "Auspendler", Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als "Einpendler" bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der "Pendlersaldo" positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der "Einpendler" die der "Auspendler" übersteigt oder nicht.

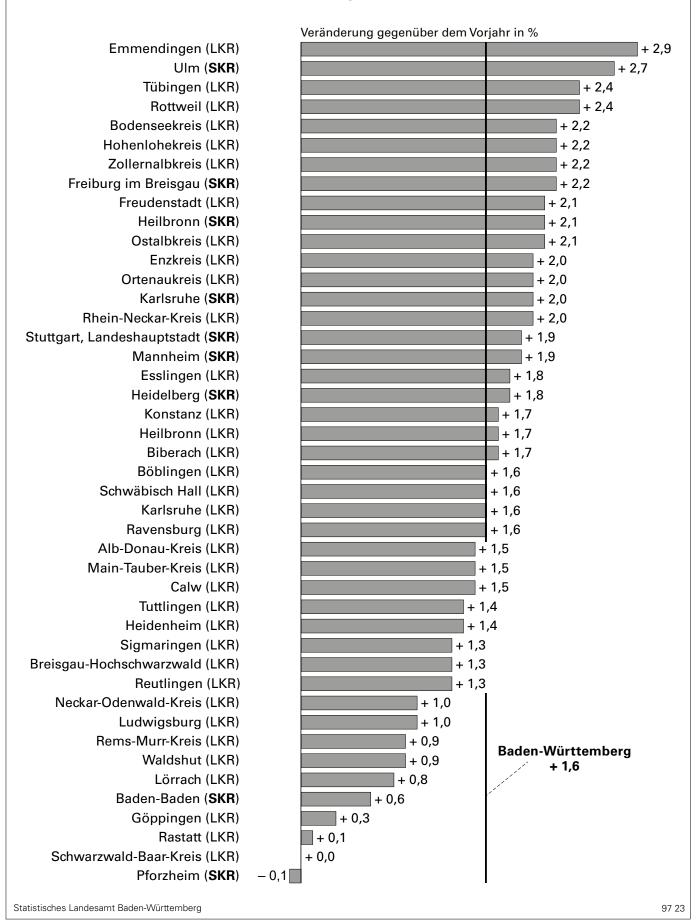
Wirtschaftsfachliche Gliederung

Mit dem Stichtag 30. Juni 2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt.

Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.





1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2013 nach Deutschen, Ausländerinnen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

Stichtag 30. Juni	Insgesamt ¹⁾	Auszubildende	Deutsche	Ausländer/-innen	Vollzeitbeschäftigte ²⁾	Teilzeitbeschäftigte ²⁾
			Insgesamt			
2013	4 174 241	211 934	3 686 092	487 791	3 179 948	985 551
2014	4 266 473	215 463	3 734 329	532 072	3 203 991	1 023 806
2015	4 359 864	212 110	3 779 596	580 247	3 283 065	1 076 088
2016	4 458 706	211 345	3 826 915	631 769	3 337 075	1 121 549
2017	4 566 739	213 419	3 883 878	682 839	3 400 011	1 166 727
2018	4 673 437	214 428	3 927 620	745 800	3 468 108	1 205 329
2019	4 748 861	219 437	3 955 209	793 612	3 510 080	1 238 781
2020	4 726 571	223 757	3 924 796	801 718	3 477 537	1 249 034
2021	4 781 049	218 470	3 946 257	834 718	3 502 562	1 278 487
2022	4 859 072	210 925	3 969 980	889 030	3 538 407	1 320 665
		Verär	nderung gegen Vorj	ahr in %		
2013	+ 1,5	+ 0,9	+ 1,0	+ 5,4	+ 1,3	+ 1,9
2014	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,1	+ 0,8	+ 3,9
2015	+ 2,2	- 1,6	+ 1,2	+ 9,1	+ 2,5	+ 5,1
2016	+ 2,3	- 0,4	+ 1,3	+ 8,9	+ 1,6	+ 4,2
2017	+ 2,4	+ 1,0	+ 1,5	+ 8,1	+ 1,9	+ 4,0
2018	+ 2,3	+ 0,5	+ 1,1	+ 9,2	+ 2,0	+ 3,3
2019	+ 1,6	+ 2,3	+ 0,7	+ 6,4	+ 1,2	+ 2,8
2020	- 0,5	+ 2,0	- 0,8	+ 1,0	- 0,9	+ 0,8
2021	+ 1,2	- 2,4	+ 0,5	+ 4,1	+ 0,7	+ 2,4
2022	+ 1,6	- 3,5	+ 0,6	+ 6,5	+ 1,0	+ 3,3
			Darunter weiblich	ı		
2013	1 877 292	95 821	1 689 245	187 868	1 043 683	830 081
2014	1 922 014	97 030	1 718 861	203 116	1 049 186	857 027
2015	1 969 586	96 308	1 747 965	221 611	1 075 347	893 925
2016	2 013 486	95 878	1 774 360	239 116	1 088 412	925 032
2017	2 059 629	96 349	1 803 397	256 221	1 103 508	956 121
2018	2 103 026	95 456	1 826 196	276 825	1 119 369	983 657
2019	2 138 598	96 815	1 843 857	294 730	1 130 707	1 007 891
2020	2 137 840	97 720	1 836 377	301 437	1 121 971	1 015 869
2021	2 165 760	96 394	1 850 610	315 122	1 130 939	1 034 821
2022	2 206 682	93 701	1 865 110	341 545	1 142 904	1 063 778
		Verär	nderung gegen Vorja	ahr in %		
2013	+ 1,9	- 0,5	+ 1,5	+ 5,7	+ 1,8	+ 1,8
2014	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 8,1	+ 0,5	+ 3,2
2015	+ 2,5	- 0,7	+ 1,7	+ 9,1	+ 2,5	+ 4,3
2016	+ 2,2	- 0,4	+ 1,5	+ 7,9	+ 1,2	+ 3,5
2017	+ 2,3	+ 0,5	+ 1,6	+ 7,2	+ 1,4	+ 3,4
2018	+ 2,1	- 0,9	+ 1,3	+ 8,0	+ 1,4	+ 2,9
2019	+ 1,7	+ 1,4	+ 1,0	+ 6,5	+ 1,0	+ 2,5
2020	- 0,0	+ 0,9	- 0,4	+ 2,3	- 0,8	+ 0,8
2021	+ 1,3	- 1,4	+ 0,8	+ 4,5	+ 0,8	+ 1,9
2022	+ 1,9	- 2,8	+ 0,8	+ 8,4	+ 1,1	+ 2,8

¹⁾ Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 2) Die Angaben zur Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) im Zeitraum von Januar 2011 bis September 2012 wurden durch ein Imputationsverfahren nachträglich ergänzt und entsprechen, was die Verteilung und Entwicklung betrifft, dem Stand nach Einführung des Tätigkeitsschlüssels 2010. Von Dezember 2010 auf Januar 2011 kommt es zu einem einmaligen umstellungsbedingten Niveaueffekt bei der Teilzeitbeschäftigung. Daher kommt es zu einem Bruch in der Zeitreihe, der auf Aktualisierungseffekte zurückzuführen ist.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2000 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität

		Darunter	Г 		Darunter	
Stichtag 30. Juni	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	ohne	mit	Ausländer/-innen	ohne	mit
oo. ourn	magesamt	abgeschlossener A	usbildung ²⁾		abgeschlossener A	usbildung ²⁾
			Insge	esamt		
2000 ³⁾	3 805 539	780 950	2 855 994	438 776	206 652	192 1
2001	3 837 035	765 692	2 913 329	451 527	206 556	207 0
2002	3 854 605	745 007	2 955 757	446 081	198 020	210 4
2003	3 771 607	701 605	2 927 360	417 324	179 450	203 4
2004	3 730 243	671 173	2 922 827	401 095	167 372	200 9
2005	3 727 574	650 818	2 945 771	392 152	157 514	202 8
2006	3 755 813	639 405	2 989 882	393 057	152 273	209 8
2007	3 822 973	639 514	3 057 858	401 933	149 859	220 2
2008	3 914 297	649 019	3 138 945	413 299	150 287	229 9
2009	3 874 409	629 080	3 119 466	399 254	141 267	223 7
2010	3 912 719	620 604	3 167 976	407 227	139 790	232 5
2011	4 004 950	612 908	3 266 256	431 913	142 878	250 3
2012	4 112 269	X	Х	462 973	X	
2013	4 174 241	561 682	3 172 201	487 791	135 620	244 4
2014	4 266 473	574 592	3 281 372	532 072	146 307	271 3
2015	4 359 864	603 176	3 382 932	580 247	157 400	300 0
2016	4 458 706	613 361	3 478 703	631 769	168 581	330 3
2017	4 566 739	629 967	3 573 949	682 839	182 039	358 6
2018	4 673 437	647 914	3 666 898	745 800	200 649	392 8
2019	4 748 861	656 522	3 738 303	793 612	213 069	420 5
2020	4 726 571	645 025	3 741 244	801 718	211 962	431 9
2021	4 781 049	653 925	3 797 706	834 718	221 681	455 9
2022	4 859 072	663 257	3 866 421	889 030	234 503	487 3
			darunter	weiblich		
2000 ³⁾	1 632 451	375 893	1 176 127	152 615	77 141	60 6
2001	1 654 446	367 794	1 210 251	159 779	77 924	66 9
2002	1 675 559	358 976	1 241 713	160 213	75 410	69 6
2003	1 648 999	339 877	1 239 290	151 329	69 011	68 2
2004	1 626 322	322 355	1 237 503	144 728	64 218	67 1
2005	1 636 022	311 539	1 260 745	142 930	60 806	69 0
2006	1 645 972	304 835	1 279 501	143 416	59 100	71 2
2007	1 665 001	304 436	1 299 318	146 255	58 917	73 7
2008	1 713 283	308 409	1 343 132	152 080	59 540	78 1
2009	1 721 377	301 895	1 357 901	151 455	57 330	79 1
2010	1 744 369	296 956	1 386 863	154 789	56 735	82 8
2011	1 787 337	292 372	1 433 950	164 746	58 135	89 9
2012	1 842 272	X	X	177 802	X	
2013	1 877 292	261 627	1 409 541	187 868	54 208	91 2
2014	1 922 014	265 566	1 469 974	203 116	58 251	102 2
2015	1 969 586	276 730	1 524 699	221 611	62 849	114 2
2016	2 013 486	279 281	1 573 077	239 116	66 732	126 3
2017	2 059 629	283 814	1 620 456	256 221	70 835	138 0
2018	2 103 026	287 296	1 665 860	276 825	75 969	151 4
2019	2 138 598	288 680	1 704 175	294 730	79 706	163 4
2020	2 137 840	283 482	1 714 940	301 437	79 963	170 2
2021	2 165 760	285 451	1 746 321	315 122	83 143	180 9
2022	2 206 682	288 807	1 784 115	341 545	88 995	196 3

¹⁾ Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 2) Einschließlich Meister-/Techniker- oder gleichw. Fachschulabschluss, Fachhochschule oder Hochschule, Universität. – 3) Aufgrund einer rückwirkenden Revision durch die Bundesagentur für Arbeit weichen diese Daten ab 1999 von zu veröffentlichten Daten ab und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe. – x) Nachweis ist nicht sinnvoll.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr	. der					Und zwar		-
Kla	assi- ation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins- gesamt ²⁾	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Auszu- bildende	Deutsche	Ausländer/ -innen
Α	01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22 949	17 169	5 780	1 358	13 901	9 048
B-F	05-43	Produzierendes Gewerbe	1 692 489	1 497 076	195 413	70 619	1 386 284	306 192
В	05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 599	4 220	379	100	3 984	615
С	10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 365 285	1 211 973	153 312	50 343	1 146 256	219 018
CA	10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	85 787	63 885	21 902	3 033	63 105	22 682
СВ	13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	21 590	16 766	4 824	573	16 899	4 691
CC	16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	57 543	50 652	6 891	2 178	47 002	10 540
CD	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3 199	2 873	326	118	2 933	266
CE	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	32 217	28 730	3 487	1 064	27 356	4 860
CF	21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	42 115	34 582	7 533	1 157	37 722	4 393
CG :	22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	86 450	78 030	8 420	2 821	65 980	20 470
CH :	24+25	Metallerzeugung ubearb., H. v. Metallerzeugnissen	201 618	183 555	18 063	7 701	159 841	41 776
CI	26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	112 307	98 186	14 121	3 693	99 245	13 061
CJ :	27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	86 024	76 529	9 495	3 027	73 294	12 729
CK	28	Maschinenbau	292 832	268 589	24 243	13 684	262 976	29 854
CL :	29+30	Fahrzeugbau	238 007	220 837	17 170	6 734	199 156	38 850
CM ;	31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instanth. v. Maschinen	105 596	88 759	16 837	4 560	90 747	14 846
D :	35	Energieversorgung	32 110	27 717	4 393	1 673	30 416	1 694
E	36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	24 368	21 565	2 803	504	19 366	5 002
F ·	41-43	Baugewerbe	266 127	231 601	34 526	17 999	186 262	79 863
	41-42	Hoch- und Tiefbau	70 341	63 458	6 883	2 997	49 129	21 212
G-U	45-99	Dienstleistungsbereiche	3 143 573	2 024 143	1 119 430	138 948	2 569 735	573 789
G ·	45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	621 614	417 230	204 384	31 928	520 280	101 325
	46	Großhandel	215 244	180 107	35 137	7 594	184 559	30 681
	47	Einzelhandel	315 059	158 161	156 898	15 549	259 688	55 367
Н .	49-53	Verkehr und Lagerei	218 171	174 910	43 261	5 861	145 286	72 883
1 :	55+56	Gastgewerbe	130 044	71 799	58 245	5 214	70 784	59 258
J	58-63	Information und Kommunikation	195 851	159 928	35 923	7 181	171 867	23 977
JA	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	31 225	22 494	8 731	883	29 062	2 162
JB	61	Telekommunikation	5 677	5 072	605	463	4 981	696
JC	62+63	IT- und Informationsdienstleister	158 949	132 362	26 587	5 835	137 824	21 119
K	64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	127 164	88 233	38 931	6 159	120 949	6 215
(64	Finanzdienstleister	84 682	58 376	26 306	4 247	81 115	3 567
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	27 791	17 927	9 864	822	24 606	3 185
М	69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	347 885	260 573	87 312	12 615	307 989	39 889
MA	69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	271 529	204 907	66 622	10 147	242 791	28 737
MB	72	Forschung und Entwicklung	48 833	36 337	12 496	876	40 492	8 336
MC	73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	27 523	19 329	8 194	1 592	24 706	2 816
N	77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	258 046	182 931	75 115	3 880	146 179	111 866
7	782,783	Arbeitnehmerüberlassung	93 826	85 975	7 851	337	44 768	49 058
O+U	84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Orgar	270 165	159 441	110 724	10 309	252 763	17 396
	84.1	Öffentliche Verwaltung	218 307	125 692	92 615	8 082	203 329	14 972
Р	85	Erziehung und Unterricht	162 373	75 613	86 760	6 579	145 532	16 838
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	638 479	335 267	303 212	42 410	544 608	93 863
QA	86	Gesundheitswesen	355 229	196 214	159 015	26 374	309 040	46 185
QB	87+88	Heime und Sozialwesen	283 250	139 053	144 197	16 036	235 568	47 678
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	38 707	25 544	13 163	2 045	30 213	8 494
S	94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	100 845	52 600	48 245	3 941	84 524	16 318
Т :		Häusliche Dienste	6 438	2 147	4 291	4	4 155	2 282
A-U	01-99	Insgesamt ³⁾	4 859 072	3 538 407	1 320 665	210 925	3 969 980	889 030

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2022 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

					Dav	on im Alter	von bis	unter Jah	iren		
	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
						Insge	samt				
Α	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	22 949	1 005	2 805	2 783	4 972	4 392	2 653	2 394	1 590	355
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 692 489	37 097	120 011	159 098	388 152	359 303	220 807	234 837	155 323	17 861
	davon										
B+D+l	Bergbau, Energie- und E Wasserversorgung	61 077	1 174	3 839	5 774	13 185	12 612	8 199	9 313	6 310	671
С	Verarbeitendes Gewerbe	1 365 285	25 886	89 629	123 832	315 693	292 368	181 374	193 746	129 717	13 040
F	Baugewerbe	266 127	10 037	26 543	29 492	59 274	54 323	31 234	31 778	19 296	4 150
G-U	Dienstleistungsbereiche	3 143 573	67 454	267 125	356 885	723 457	645 499	374 221	389 083	265 752	54 097
	davon										
G	Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	621 614	16 135	59 555	66 747	140 861	126 268	75 149	77 634	50 334	8 931
Н	Verkehr und Lagerei	218 171	3 055	16 811	21 251	47 619	48 391	28 113	26 904	19 352	6 675
I	Gastgewerbe	130 044	3 531	14 629	16 837	30 566	26 940	13 913	12 773	8 522	2 333
J	Information und Kommunikation	195 851	1 649	13 950	26 404	56 092	40 568	22 418	20 964	11 951	1 855
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	127 164	2 060	9 977	11 240	24 877	28 606	18 613	18 931	11 786	1 074
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27 791	249	1 799	2 677	5 698	5 804	3 741	4 084	2 776	963
M-N	Unternehmensdienstleister	605 931	9 303	50 315	80 897	159 287	127 944	66 311	62 709	39 534	9 631
O-Q	Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 070 358	27 804	88 807	116 310	228 074	212 167	127 760	144 635	106 201	18 600
R-U	Sonstige Dienstleister	146 649	3 668	11 282	14 522	30 383	28 811	18 203		15 296	
	Insgesamt ²⁾	4 859 072	105 556	389 948	518 771	1 116 589	1 009 200	597 688	626 326	422 676	72 318
		l									
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8 388	307	882	803	darunter		1 187	1 064	679	106
A	,			27 822	39 611		1 766 91 242			40 910	
B-F	Produzierendes Gewerbe	425 930	5 810	21 022	39 611	91 135	91 242	01 397	63 419	40 910	4 364
	davon Bergbau, Energie- und										
B+D+l	Wasserversorgung	14 738	205	1 086	1 702	3 500	3 106	1 871	1 978	1 165	
С	Verarbeitendes Gewerbe	371 073	4 900	23 973	34 404	80 288	79 687	53 491	54 957	35 816	
F	Baugewerbe	40 119	705	2 763	3 505	7 347	8 449	6 035			902
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 772 320	37 005	146 183	193 435	389 359	372 628	220 252	231 248	157 030	25 180
_	davon	240.002	0.700	07.004	20.454	70.004	67.000	44.004	40.404	07.000	4.045
G 	Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	318 693	6 702		32 151	70 084	67 069			27 660	
H	Verkehr und Lagerei	54 006	749	4 742	5 532	11 432	11 665		6 955		
	Gastgewerbe	71 321	1 884	7 290	7 753	15 046	15 808				
J	Information und Kommunikation	66 297	411	4 556	9 779	19 081	13 405				573
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	72 426	1 121	5 391	6 418	14 540	16 764				
L	Grundstücks- und Wohnungswesen Unternehmensdienstleister	15 333 277 932	140 4 014	1 052 21 774	1 554 35 130	3 151 68 681	3 266 61 559				
M-N	Öffentl. Dienstleister, Erziehung,	211 932	4014	21114	JJ 13U	00 001	01 009	JJ UZJ	JU 900	10 923	3 920
O-Q	Gesundheit	801 152	19 852	67 554	86 442	168 354	163 749	97 383	108 879	77 969	10 970
R-U	Sonstige Dienstleister	95 160	2 132	6 560	8 676	18 990	19 343	12 579	14 247	10 369	2 264
	Insgesamt ²⁾	2 206 682	43 122	174 893	233 854	482 089	465 639	282 841	295 740	198 629	29 875

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022

					Dar	unter	
					Berufsa	bschluss	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt
00 4 44	Ct. ttgart and askaj intatadt (CVD)	:	42F 402	E4.750	205 452	152 101	25.400
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i W	435 483 201 957	51 750 24 273	205 152 99 889	153 101 67 073	25 480 10 722
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	184 082	24 273	101 713	47 064	11 118
00 1 10	Boomingon (Errity)	w	70 411	9 340	41 204	15 324	4 543
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	222 774	29 891	128 293	47 102	17 488
	3 ()	w	94 891	12 328	56 952	19 160	6 451
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	88 585	12 805	58 052	11 557	6 171
		w	40 414	5 514	26 991	5 394	2 515
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	210 773	28 763	117 750	48 093	16 167
		w	91 749	11 856	55 652	18 310	5 931
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	154 136	22 582	94 236	24 503	12 815
		w	70 293	9 602	44 705	10 555	5 431
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 295 833	169 978	705 196	331 420	89 239
		w	569 715	72 913	325 393	135 816	35 593
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	74 961	11 494	43 926	13 886	5 655
		w	36 508	5 105	22 469	6 574	2 360
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	147 944	18 130	92 323	26 945	10 546
		w	58 936	7 260	38 555	9 497	3 624
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	61 104	8 698	41 598	7 064	3 744
		w	23 922	3 648	16 042	2 759	1 473
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	88 067	12 384	58 159	10 794	6 730
		w	38 368	5 244	26 120	4 460	2 544
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	56 995	7 315	39 790	6 757	3 133
		W	25 844	3 153	18 358	2 998	1 335
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	429 071	58 021	275 796	65 446	29 808
00 4 05		w	183 578	24 410	121 544	26 288	11 336
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i 	53 710	7 996	34 177	8 211	3 326
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	w i	24 390 131 635	3 649 16 611	16 075 86 343	3 241 22 059	1 425 6 622
00 1 30	Ostalbkiels (LKIV)	w	57 276	7 428	38 809	8 257	2 782
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	185 345	24 607	120 520	30 270	9 948
00 1 0	rtogion ootwartomborg	w	81 666	11 077	54 884	11 498	4 207
08 1	RegBez. Stuttgart	i	1 910 249	252 606	1 101 512	427 136	128 995
		w	834 959	108 400	501 821	173 602	51 136
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	31 704	3 519	20 426	5 739	2 020
		w	16 842	1 778	11 184	3 047	833
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	185 665	23 931	99 444	49 681	12 609
		w	88 510	10 631	50 457	22 034	5 388
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	164 290	23 985	96 344	29 805	14 156

nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

		Davon (von Sp	palte Insgesamt) im	n Alter von bis u	nter Jahren					
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	S	chlüs Nr.	
7 040	32 027	52 719	111 876	92 266	50 156	50 220	39 179	80	1	
3 539	16 169	25 744	50 722	42 340	23 124	22 836	17 483			
3 104	13 409	18 215	43 488	39 592	23 253	24 279	18 742	80	1	
1 218	5 596	7 403	16 138	15 456	8 728	9 099	6 773			
4 553	16 518	22 540	50 800	48 048	28 185	29 359	22 771	80	1	
1 671	7 053	9 694	20 641	20 669	12 428	12 880	9 855	00		
2 073	7 247	8 660	19 269	18 377	11 401	12 066	9 492	80	1	
809	3 058	3 699	8 207	8 659	5 596	5 853	4 533	00		
3 942	15 703	21 665	49 527	46 245	26 546	26 677	20 468	80	1	
1 702 3 646	6 878 12 443	9 395	20 389 33 520	20 413 31 866	11 942	12 002 20 953	9 028	00	1	
1 380	5 286	15 173 6 541	14 299	14 883	19 781 9 646	10 302	16 754 7 956	80	'	
24 358	97 347	138 972	308 480	276 394	159 322	163 554	127 406	08	1	
10 319	44 040	62 476	130 396	122 420	71 464	72 972	55 628	00	'	
1 775	6 975	8 624	17 582	15 311	8 743	8 772	7 179	08	1	
864	3 366	4 231	8 218	7 537	4 469	4 413	3 410	00	'	
3 094	11 332	15 269	36 235	32 564	17 904	18 066	13 480	08	1	
1 082	4 625	6 404	13 722	12 612	7 299	7 564	5 628		•	
1 492	5 336	6 732	14 298	12 489	7 389	7 556	5 812	08	1	
526	2 099	2 534	4 979	5 051	3 109	3 190	2 434		·	
2 509	7 753	9 326	19 962	18 034	10 594	10 989	8 900	08	1	
886	3 287	3 954	8 110	8 037	4 983	5 047	4 064			
1 591	4 716	5 486	12 278	11 699	7 210	7 897	6 118	08	1	
609	2 020	2 347	5 221	5 478	3 521	3 752	2 896			
10 461	36 112	45 437	100 355	90 097	51 840	53 280	41 489	08	1	
3 967	15 397	19 470	40 250	38 715	23 381	23 966	18 432			
1 303	4 140	5 155	11 543	11 431	7 008	7 418	5 712	08	1	
484	1 782	2 285	4 969	5 438	3 311	3 471	2 650			
4 326	11 160	13 623	29 233	27 315	16 361	16 680	12 937	08	1	
1 885	4 923	5 814	11 629	11 949	7 602	7 648	5 826			
5 629	15 300	18 778	40 776	38 746	23 369	24 098	18 649	80	1	
2 369	6 705	8 099	16 598	17 387	10 913	11 119	8 476			
40 448	148 759	203 187	449 611	405 237	234 531	240 932	187 544	08	1	
16 655	66 142	90 045	187 244	178 522	105 758	108 057	82 536			
497	2 192	2 906	6 733	6 573	4 088	4 797	3 918	80	2	
219	1 136	1 537	3 518	3 593	2 262	2 577	2 000			
3 168	14 665	21 476	43 572	38 350	22 454	23 349	18 631	08	2	
1 473	6 945	10 428	20 201	18 473	10 998	11 274	8 718			
3 168	12 155	17 294	37 826	34 423	20 654	21 752	17 018	80	2	
1 141	4 871	6 791	14 858	15 202	9 588	9 995	7 566			

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

						unter bschluss	
					Beruisa	DSCHUSS	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	92 297	13 043	60 727	12 053	6 474
		w	36 121	5 036	24 161	4 499	2 425
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	473 956	64 478	276 941	97 278	35 259
		w	211 485	27 348	129 364	40 717	14 056
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	96 124	11 734	46 002	32 929	5 459
		w	52 484	6 051	26 913	16 933	2 587
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	195 189	26 873	105 176	46 122	17 018
		w	85 302	11 135	46 524	20 699	6 944
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	46 831	7 171	32 464	4 485	2 711
		w	21 725	3 189	15 552	1 974	1 010
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	184 283	23 588	101 298	44 216	15 181
	, ,	w	82 852	9 580	49 671	17 938	5 663
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁵⁾	i	522 427	69 366	284 940	127 752	40 369
		w	242 363	29 955	138 660	57 544	16 204
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	58 980	9 643	36 098	9 653	3 586
	, ,	w	30 230	4 497	19 429	4 793	1 511
18 2 35	Calw (LKR)	i	49 931	6 954	34 068	5 777	3 132
,0 _ 00	Carr (2. a.y)	w	24 800	3 212	17 331	2 908	1 349
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	64 742	9 737	43 708	7 552	3 745
	,	w	27 059	3 843	18 755	2 908	1 553
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	49 743	6 850	33 760	5 950	3 183
	,	w	22 020	3 016	15 111	2 471	1 422
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	223 396	33 184	147 634	28 932	13 646
	3	w	104 109	14 568	70 626	13 080	5 835
08 2	RegBez. Karlsruhe	i	1 219 779	167 028	709 515	253 962	89 274
		w	557 957	71 871	338 650	111 341	36 095
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	135 710	19 218	67 212	41 798	7 482
		w	71 096	9 563	36 529	21 556	3 448
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	86 084	12 350	55 025	12 829	5 880
		w	39 800	5 034	26 114	6 257	2 395
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	56 908	7 521	36 553	7 964	4 870
		w	26 424	3 231	17 694	3 622	1 877
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	191 242	27 075	127 141	22 057	14 969
	, ,	w	86 888	11 546	58 470	10 466	6 400
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	469 944	66 164	285 931	84 648	33 20 ⁻
	-	w	224 208	29 374	138 807	41 901	14 126
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	59 662	9 124	40 417	6 817	3 304
-	, ,	w	26 646	4 081	18 195	2 966	1 40
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	88 277	13 313	58 122	11 628	5 21
	()	w	41 589	6 140	28 235	5 118	2 096
)8 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	68 621	11 600	44 341	9 003	3 677
		•	35 0 <u>2</u> 1	11 000	11071	0 000	0 01 1

am 30. Juni 2022 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

		(13 5541	J, /	Alter von bis unte					
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	Schlüs Nr.	
1 786	6 588	8 355	20 226	19 869	12 358	13 054	10 061	08 2	2
635	2 668	3 276	7 362	7 834	5 017	5 302	4 027		
8 619	35 600	50 031	108 357	99 215	59 554	62 952	49 628	08 2	2
3 468	15 620	22 032	45 939	45 102	27 865	29 148	22 311		
1 409	7 460	12 734	24 719	18 877	10 509	11 118	9 298	08 2	2
772	4 316	7 049	13 056	10 194	5 821	6 268	5 008		
3 023	15 393	22 149	46 734	40 874	23 392	24 514	19 110	08 2	<u>-</u>
1 231	7 088	10 021	19 952	17 950	10 332	10 616	8 112		
1 322	3 895	4 308	9 386	9 422	6 138	6 854	5 506	08 2	2
473	1 600	1 815	4 035	4 643	3 135	3 356	2 668		
3 341	14 272	19 000	41 622	38 714	24 143	24 926	18 265	08 2	2
1 355	6 078	8 454	17 928	18 054	11 122	11 365	8 496		
9 095	41 020	58 191	122 461	107 887	64 182	67 412	52 179	08 2	<u>-</u>
3 831	19 082	27 339	54 971	50 841	30 410	31 605	24 284		
1 365	5 298	6 482	13 362	11 825	6 943	7 501	6 204	08 2	<u>-</u>
656	2 573	3 206	6 422	6 252	3 762	4 066	3 293		
1 277	4 107	4 818	10 217	10 516	6 355	7 008	5 633	08 2	2
528	1 811	2 284	4 754	5 325	3 369	3 748	2 981		
1 445	4 963	6 101	13 752	13 611	8 654	9 034	7 182	08 2	-
463	1 875	2 294	5 261	5 866	3 984	4 125	3 191		
1 333	4 661	5 235	10 449	9 979	6 264	6 519	5 303	08 2	-
478	1 877	2 217	4 237	4 623	2 952	3 172	2 464		
5 420	19 029	22 636	47 780	45 931	28 216	30 062	24 322	08 2	2
2 125	8 136	10 001	20 674	22 066	14 067	15 111	11 929		
23 134	95 649	130 858	278 598	253 033	151 952	160 426	126 129	08 2	2
9 424	42 838	59 372	121 584	118 009	72 342	75 864	58 524		
3 961	11 718	17 459	33 009	25 779	14 449	15 897	13 438	08 3	3
2 331	6 324	9 057	16 618	13 425	7 749	8 521	7 071		
1 938	6 697	8 630	19 102	17 714	10 700	11 563	9 740	08 3	3
652	2 737	3 656	8 211	8 475	5 371	5 836	4 862		
1 233	4 487	5 504	12 788	11 775	7 233	7 573	6 315	08 3	3
405	1 760	2 373	5 496	5 672	3 609	3 918	3 191	00 0	
4 658	16 162	19 510	41 305	38 768	24 392	26 022	20 425	08 3	5
1 713	7 038	8 639	17 995	18 301	11 604	12 262	9 336	00 0	
11 790	39 064	51 103	106 204	94 036	56 774	61 055	49 918	08 3	5
5 101	17 859	23 725	48 320	45 873	28 333	30 537	24 460	00 0	•
1 731	5 255	6 070	12 767	12 178	7 460	8 017	6 184	08 3)
629	2 219	2 584	5 387	5 546	3 552	3 884	2 845	00 0	•
2 090	7 417	8 967	19 220	17 851	10 916	11 864	9 952	08 3	,
839	3 335	4 037	8 534	8 811	5 466	5 852	4 715	00 1	,
1 726	5 890	7 175	15 774	14 385	8 349	8 483	6 839	08 3)
576	2 370	2 955	6 201	6 264	3 801	3 813	2 950		

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

					Dari	bschluss	
	D				Deruisa	DSCIIIUSS	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	216 560	34 037	142 880	27 448	12 19
		w	97 165	15 235	65 186	11 755	4 98
8 3 35	Konstanz (LKR)	i	106 904	15 546	63 392	19 821	8 14
		w	53 421	6 850	33 026	9 871	3 67
8 3 36	Lörrach (LKR)	i	79 352	12 231	50 009	11 418	5 69
		w	38 876	5 431	25 367	5 558	2 52
8 3 37	Waldshut (LKR)	i	55 462	9 006	37 148	5 954	3 35
		w	27 582	3 954	19 157	3 032	1 43
8 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	241 718	36 783	150 549	37 193	17 19
		w	119 879	16 235	77 550	18 461	7 63
8 3	RegBez. Freiburg	i	928 222	136 984	579 360	149 289	62 58
		w	441 252	60 844	281 543	72 117	26 74
8 4 15	Reutlingen (LKR)	i	117 803	16 735	71 267	21 680	8 12
		W	55 106	7 574	34 447	9 560	3 52
3 4 16	Tübingen (LKR)	i	90 052	11 923	49 326	24 319	4 48
		W	47 758	5 865	27 354	12 616	1 92
3 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	72 760	10 802	49 245	8 439	4 2
		W	34 203	5 059	23 343	3 789	2 0
3 4 1	Region Neckar-Alb	i	280 615	39 460	169 838	54 438	16 87
		W	137 067	18 498	85 144	25 965	7 46
3 4 21	Ulm (SKR)	i	100 734	13 560	54 863	25 946	6 36
		W	47 988	6 259	28 096	10 997	2 63
3 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	58 555	8 265	39 850	5 426	5 O
		W	24 109	3 088	17 342	2 337	1 34
3 4 26	Biberach (LKR)	i	89 170	10 885	59 088	14 733	4 46
		W	38 032	4 426	25 723	6 222	1 60
3 4 2	Region Donau-Iller ⁵⁾	i	248 459	32 710	153 801	46 105	15 8
		W	110 129	13 773	71 161	19 556	5 63
3 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	96 820	11 488	56 832	22 422	6 07
		W	42 443	5 097	26 862	7 861	2 62
3 4 36	Ravensburg (LKR)	i	125 387	15 763	82 602	20 178	6 8
		W	60 582	7 056	40 802	9 911	2 8
3 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	49 541	7 218	34 260	5 171	2 8
		W	22 293	3 268	15 377	2 402	1 24
3 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	271 748	34 469	173 694	47 771	15 8 ⁻
		W	125 318	15 421	83 041	20 174	6 6
8 4	RegBez. Tübingen	i	800 822	106 639	497 333	148 314	48 5
		w	372 514	47 692	239 346	65 695	19 78
8	Baden-Württemberg	i	4 859 072	663 257	2 887 720	978 701	329 39

¹⁾ Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) "mit anerkanntem Berufsabschlus Abschluss ist die Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion". – 5) Soweit Baden-Württemberg.

am 30. Juni 2022 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

		,	,	m Alter von bis ι				in .		
inter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr		lüsse Nr. ¹⁾	· -
5 547	18 562	22 212	47 761	44 414	26 725	28 364	22 975	08	3	
2 044	7 924	9 576	20 122	20 621	12 819	13 549	10 510	1		
2 042	9 081	12 159	23 970	20 765	12 882	14 390	11 615	08	3	3
843	4 250	5 813	11 353	10 752	6 815	7 709	5 886	ī		
1 942	6 822	8 027	17 460	15 695	9 984	10 578	8 844	08	3	3
776	3 170	3 737	8 341	8 057	5 162	5 278	4 355	ī		
1 663	5 084	5 519	11 721	11 055	6 779	7 405	6 236	08	3	3
593	2 289	2 513	5 622	5 926	3 593	3 889	3 157	ī		
5 647	20 987	25 705	53 151	47 515	29 645	32 373	26 695	08	3	3
2 212	9 709	12 063	25 316	24 735	15 570	16 876	13 398	ī		
22 984	78 613	99 020	207 116	185 965	113 144	121 792	99 588	08	3	
9 357	35 492	45 364	93 758	91 229	56 722	60 962	48 368	ī		
2 656	9 341	11 998	26 206	24 603	14 828	15 896	12 275	80	4	15
1 054	4 145	5 450	11 586	11 753	7 323	7 840	5 955	1		
1 939	7 628	11 246	21 530	17 543	10 247	11 047	8 872	08	4	16
897	4 049	5 838	10 809	9 294	5 670	6 313	4 888	1		
1 791	6 074	7 136	15 524	14 889	9 279	10 128	7 939	08	4	1
693	2 615	3 196	6 797	7 195	4 711	5 119	3 877	1		
6 386	23 043	30 380	63 260	57 035	34 354	37 071	29 086	80	4	
2 644	10 809	14 484	29 192	28 242	17 704	19 272	14 720	1		
2 189	8 592	12 474	24 468	20 784	11 568	11 518	9 141	08	4	21
1 115	4 376	5 995	11 255	9 877	5 522	5 548	4 300	1		
1 729	4 838	5 803	12 661	12 396	7 390	7 637	6 101	08	4	25
599	1 848	2 185	4 714	5 351	3 254	3 475	2 683	1		
2 386	7 279	8 960	20 787	19 025	11 031	11 313	8 389	08	4	26
816	3 094	3 847	8 418	8 254	4 904	5 071	3 628	1		
6 304	20 709	27 237	57 916	52 205	29 989	30 468	23 631	80	4	:
2 530	9 318	12 027	24 387	23 482	13 680	14 094	10 611	1		
1 782	7 384	9 558	22 060	20 915	12 084	12 701	10 336	80	4	3
707	3 213	4 165	8 966	9 104	5 575	6 001	4 712	i.		
3 189	11 406	13 628	27 829	24 974	15 346	15 996	13 019	08	4	36
1 325	5 231	6 374	12 690	12 433	7 970	8 136	6 423	1		
1 329	4 385	4 903	10 199	9 836	6 288	6 940	5 661	08	4	37
480	1 850	2 023	4 268	4 618	3 090	3 354	2 610	i.		
6 300	23 175	28 089	60 088	55 725	33 718	35 637	29 016	80	4	;
2 512	10 294	12 562	25 924	26 155	16 635	17 491	13 745	1		
18 990	66 927	85 706	181 264	164 965	98 061	103 176	81 733	80	4	
7 686	30 421	39 073	79 503	77 879	48 019	50 857	39 076	Ì		
105 556	389 948	518 771	1 116 589	1 009 200	597 688	626 326	494 994	08		
43 122	174 893	233 854	482 089	465 639	282 841	295 740	228 504	ì		

s" ist die Summe aus ""Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung (Lehre)" und "Master-/Techniker-/gleichw. Fachschulabschluss". – 4) "mit akademischem

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022

					Dar	unter	
					Berufsa	bschluss	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	268 079	38 302	107 351	102 652	19 774
	g,	w	123 940	16 846	52 338	46 753	8 003
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	172 417	22 575	96 386	42 209	11 247
		w	76 516	9 695	45 141	16 906	4 774
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	234 347	30 691	133 466	53 295	16 895
		w	106 102	13 175	63 919	22 527	6 481
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	107 644	15 492	69 085	15 709	7 358
		w	47 802	6 667	31 580	6 584	2 971
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	239 624	31 335	136 417	55 435	16 437
		w	108 103	13 416	65 446	22 614	6 627
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	183 542	24 358	111 853	34 624	12 707
		w	83 804	10 523	53 543	14 389	5 349
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 205 653	162 753	654 558	303 924	84 418
		W	546 267	70 322	311 967	129 773	34 205
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	56 347	10 422	30 331	10 515	5 079
		w	24 583	4 367	13 688	4 694	1 834
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	156 704	20 079	101 565	24 248	10 812
		w	69 438	8 599	46 882	9 716	4 241
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	52 882	7 665	35 282	6 386	3 549
		w	23 379	3 352	15 840	2 675	1 512
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	89 863	12 861	58 954	11 168	6 880
		W	39 890	5 584	26 852	4 775	2 679
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	57 784	7 872	39 795	6 868	3 249
		W	26 373	3 503	18 594	2 905	1 371
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	413 580	58 899	265 927	59 185	29 569
		W	183 663	25 405	121 856	24 765	11 637
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	57 618	8 614	37 054	8 288	3 662
		w	25 354	3 820	16 766	3 341	1 427
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	134 430	16 548	88 655	22 082	7 145
00 4 0	Denien Octoriustanskanskansk	W :	59 666	7 371	40 719	8 533	3 043
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i 	192 048	25 162	125 709	30 370	10 807
08 1	Dog Boy Stuttgart	w	85 020 1 811 281	11 191	57 485	11 874	4 470 124 794
06 I	RegBez. Stuttgart	i		246 814	1 046 194	393 479	
NS 2 11	Baden-Baden (SKR)	w i	814 950 21 907	106 918 2 972	491 308 12 428	166 412 4 573	50 312 1 934
VU	Dason-Dadon (ONN)	w	10 477	1 261	6 182	2 222	812
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	126 847	17 897	55 256	44 503	9 191
12		w	57 194	7 516	27 013	18 878	3 787
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	193 794	25 577	119 130	34 430	14 657
JJ L 10	Tana and Liney	w	88 125	11 039	57 396	13 969	5 721
		vv	30 123	11009	31 380	10 303	5121

nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

		Davon (von Sp	oalte Insgesamt) im	Alter von bis ur	nter Jahren					
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	So	Schlüsse Nr. ¹⁾	
3 730	20 345	36 458	75 294	56 380	28 009	26 367	21 496	80	1	
1 722	9 732	17 420	33 574	25 978	13 054	12 347	10 113			
3 353	12 868	17 418	40 816	37 814	21 873	21 883	16 392	80	1	
1 381	5 748	7 871	17 360	16 991	9 939	9 976	7 250			
4 628	17 718	24 498	53 597	50 413	29 454	30 664	23 375	80	1	
1 904	8 015	11 122	22 924	23 154	13 836	14 458	10 689			
2 544	8 915	10 998	23 540	22 474	13 689	14 373	11 111	80	1	
1 029	3 867	4 736	9 805	10 131	6 456	6 673	5 105			
4 786	17 792	24 217	55 601	52 915	30 400	30 532	23 381	08	1	
2 047	7 976	10 986	24 122	24 172	14 073	14 016	10 711			
4 098	14 276	18 431	40 118	38 424	23 622	25 032	19 541	08	1	
1 686	6 547	8 316	17 341	17 781	11 229	11 869	9 035			
23 139	91 914	132 020	288 966	258 420	147 047	148 851	115 296	08	1	
9 769	41 885	60 451	125 126	118 207	68 587	69 339	52 903			
1 239	5 162	6 910	14 096	11 969	6 200	5 937	4 834	08	1	
559	2 300	3 051	5 683	5 192	2 805	2 741	2 252			
3 755	13 027	15 840	35 645	33 302	19 578	20 250	15 307	08	1	
1 533	5 762	6 963	14 948	14 902	9 059	9 443	6 828			
1 328	4 554	5 464	11 728	10 876	6 531	6 884	5 517	08	1	
504	1 935	2 384	4 788	4 903	3 117	3 247	2 501			
2 527	7 805	9 519	20 389	18 370	10 747	11 294	9 212	08	1	
948	3 358	4 166	8 497	8 333	5 102	5 246	4 240			
1 534	4 654	5 686	12 442	11 901	7 262	7 975	6 330	08	1	
587	2 025	2 469	5 266	5 648	3 537	3 852	2 989			
10 383	35 202	43 419	94 300	86 418	50 318	52 340	41 200	08	1	
4 131	15 380	19 033	39 182	38 978	23 620	24 529	18 810			
1 437	4 803	5 803	12 811	12 288	7 182	7 466	5 828	08	1	
581	2 062	2 482	5 296	5 516	3 330	3 434	2 653			
3 858	11 223	14 030	29 347	28 031	17 033	17 361	13 547	08	1	
1 563	4 983	6 124	12 259	12 553	7 950	8 080	6 154			
5 295	16 026	19 833	42 158	40 319	24 215	24 827	19 375	08	1	
2 144	7 045	8 606	17 555	18 069	11 280	11 514	8 807			
38 817	143 142	195 272	425 424	385 157	221 580	226 018	175 871	08	1	
16 044	64 310	88 090	181 863	175 254	103 487	105 382	80 520			
331	1 536	2 131	4 832	4 579	2 800	3 046	2 652	08	2	
146	703	962	2 157	2 221	1 430	1 557	1 301			
1 885	10 268	17 714	32 657	25 281	13 796	13 943	11 303	08	2	
799	4 439	7 777	13 923	11 632	6 608	6 621	5 395			
4 093	14 395	18 563	43 331	41 347	25 141	26 410	20 514	08	2	
. 555	000	.5 555	.5 00 1			_5 115	_0017		_	

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

						unter	
					Berufsa	bschluss	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	102 333	13 703	68 223	13 524	6 883
		w	45 715	5 965	31 222	5 671	2 857
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	444 881	60 149	255 037	97 030	32 665
		w	201 511	25 781	121 813	40 740	13 177
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	57 657	7 539	18 611	27 608	3 899
		w	28 307	3 521	9 727	13 362	1 697
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	134 250	21 796	63 418	35 820	13 216
		w	60 464	9 045	29 575	16 723	5 121
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	60 873	8 771	41 975	6 792	3 335
		w	27 151	3 911	19 167	2 790	1 283
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	228 636	27 960	133 760	50 267	16 649
		w	107 012	12 186	66 250	21 796	6 780
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁵⁾	i	481 416	66 066	257 764	120 487	37 099
		w	222 934	28 663	124 719	54 671	14 881
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	52 724	11 331	29 509	7 586	4 298
		w	23 404	4 761	13 656	3 337	1 650
08 2 35	Calw (LKR)	i	70 551	9 477	47 241	9 226	4 607
	Cara y	w	31 552	4 158	21 665	3 876	1 853
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	86 038	11 051	57 641	13 167	4 179
	, ,	w	39 338	4 806	27 466	5 315	1 751
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	53 756	7 426	36 665	6 231	3 434
		w	23 964	3 262	16 543	2 656	1 503
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	263 069	39 285	171 056	36 210	16 518
	-	w	118 258	16 987	79 330	15 184	6 757
08 2	RegBez. Karlsruhe	i	1 189 366	165 500	683 857	253 727	86 282
		w	542 703	71 431	325 862	110 595	34 815
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	90 516	13 176	37 392	34 622	5 326
		w	45 149	5 923	19 042	17 942	2 242
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	108 468	14 186	68 037	19 199	7 046
		w	52 355	6 097	34 011	9 327	2 920
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	72 674	9 324	47 242	11 061	5 047
		w	34 607	4 091	23 292	5 142	2 082
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	190 965	26 856	127 698	23 532	12 879
		w	87 424	11 843	59 791	10 259	5 531
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	462 623	63 542	280 369	88 414	30 298
		w	219 535	27 954	136 136	42 670	12 775
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	61 591	8 958	41 608	7 754	3 271
		w	27 758	4 176	18 909	3 225	1 448
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	90 668	13 933	58 880	12 104	5 751
		w	41 616	6 288	27 810	5 223	2 295
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	63 213	11 369	40 833	7 365	3 646
		w	28 250	5 137	18 469	3 188	1 456

am 30. Juni 2022 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	Schlüs Nr. ¹	
2 245	7 879	9 771	22 365	21 380	13 135	14 317	11 241	08 2	?
922	3 497	4 287	9 578	9 759	6 101	6 563	5 008		
8 554	34 078	48 179	103 185	92 587	54 872	57 716	45 710	08 2	!
3 492	14 832	21 232	44 442	42 924	26 206	27 285	21 098		
681	4 823	9 255	16 408	10 780	5 379	5 449	4 882	08 2	2
364	2 586	4 693	7 588	5 214	2 593	2 801	2 468		
2 423	12 157	17 893	34 420	27 530	14 395	14 314	11 118	08 2	!
1 072	5 661	8 212	14 878	12 381	6 587	6 496	5 177		
1 622	5 199	5 926	12 911	12 401	7 781	8 466	6 567	08 2	!
608	2 133	2 528	5 340	5 758	3 770	3 959	3 055		
4 105	16 547	22 064	51 406	48 882	30 027	31 663	23 942	08 2	!
1 771	7 439	10 233	23 132	23 344	14 484	15 182	11 427		
8 831	38 726	55 138	115 145	99 593	57 582	59 892	46 509	08 2	!
3 815	17 819	25 666	50 938	46 697	27 434	28 438	22 127		
1 085	4 811	6 173	12 579	10 839	5 963	6 134	5 140	08 2	!
479	2 182	2 645	5 037	4 884	2 832	2 940	2 405		
1 767	5 903	6 831	15 159	14 744	8 648	9 728	7 771	08 2	!
711	2 541	3 031	6 421	6 705	4 043	4 549	3 551		
2 076	6 970	8 017	18 318	17 757	11 195	12 163	9 542	08 2	:
814	3 087	3 626	8 005	8 232	5 388	5 818	4 368		
1 364	4 832	5 587	11 267	10 848	6 707	7 305	5 846	08 2	:
534	2 023	2 417	4 665	5 015	3 155	3 484	2 671		
6 292	22 516	26 608	57 323	54 188	32 513	35 330	28 299	08 2	:
2 538	9 833	11 719	24 128	24 836	15 418	16 791	12 995		_
23 677	95 320	129 925	275 653	246 368	144 967	152 938	120 518	08 2	
9 845	42 484	58 617	119 508	114 457	69 058	72 514	56 220		
1 376	7 663	13 724	25 144	16 769	8 655	9 047	8 138	08 3	3
678 2 651	3 925	6 889	11 934	8 266	4 446	4 720	4 291	00 3	•
1 049	8 717	10 952	23 497	22 156	13 381	14 846	12 268	08 3	'
1 633	3 724 5 701	4 957 6 944	10 765 15 926	11 021 14 951	6 986 9 166	7 677 10 125	6 176 8 228	08 3	2
627	2 493	3 113	7 232	7 296	4 581	5 164	4 101	00 3	'
4 773	16 084	19 558	41 863	38 589	23 978	25 521	20 599	08 3	ł
1 832	7 108	8 661	18 115	18 315	11 600	12 219	9 574	00 0	'
10 433	38 165	51 178	106 430	92 465	55 180	59 539	49 233	08 3	₹
4 186	17 250	23 620	48 046	44 898	27 613	29 780	24 142	50 0	
1 763	5 351	6 309	13 139	12 410	7 812	8 413	6 394	08 3	3
665	2 320	2 795	5 628	5 699	3 719	4 012	2 920	00 0	
2 188	7 732	9 348	20 293	18 313	10 904	11 800	10 090	08 3	3
901	3 416	4 098	8 631	8 733	5 369	5 786	4 682	00 0	
1 721	5 641	6 516	14 115	13 292	7 687	7 843	6 398	08 3	3
	J U -1 1	0 0 10	17 110	10 202	1 001	, 0-3	0 000	00 0	2

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

						unter	
					Berufsa	bschluss	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss ³⁾	mit akademischem Abschluss ⁴⁾	Ausbildung unbekannt
8 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	215 472	34 260	141 321	27 223	12 66
		w	97 624	15 601	65 188	11 636	5 19
3 35	Konstanz (LKR)	i	110 357	16 457	63 866	21 513	8 52
		w	54 314	7 240	32 975	10 325	3 77
3 3 36	Lörrach (LKR)	i	78 021	12 772	49 506	9 897	5 84
		w	38 552	5 609	25 497	4 904	2 54
3 3 37	Waldshut (LKR)	i	57 518	9 719	38 206	6 036	3 55
		w	28 958	4 297	20 022	3 069	1 57
8 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	245 896	38 948	151 578	37 446	17 92
		W	121 824	17 146	78 494	18 298	7 88
8 3	RegBez. Freiburg	i	923 991	136 750	573 268	153 083	60 89
		w	438 983	60 701	279 818	72 604	25 8
3 4 15	Reutlingen (LKR)	i	124 669	17 415	76 286	22 685	8 2
		W	57 315	7 763	36 404	9 670	3 4
4 16	Tübingen (LKR)	i	93 435	12 177	47 867	28 680	4 7
		W	44 928	5 638	23 815	13 345	2 1
3 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	81 772	12 122	54 902	9 910	4 8
		W	37 645	5 660	25 606	4 261	2 1
3 4 1	Region Neckar-Alb	i	299 876	41 714	179 055	61 275	17 8
		W	139 888	19 061	85 825	27 276	7 7
3 4 21	Ulm (SKR)	i	55 749	8 498	26 173	17 325	3 7
		W	25 336	3 523	12 764	7 613	1 4
3 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	89 000	11 228	58 256	13 386	6 1
		W	39 540	4 764	27 105	5 552	2 1
3 4 26	Biberach (LKR)	i	91 832	11 429	61 520	13 956	4 9
	5)	W	41 129	4 952	28 368	5 934	1 8
3 4 2	Region Donau-Iller ⁵⁾	i	236 581	31 155	145 949	44 667	14 8
		W	106 005	13 239	68 237	19 099	5 4
3 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	94 363	11 166	55 867	21 147	6 1
		W	43 530	5 011	27 314	8 512	2 6
3 4 36	Ravensburg (LKR)	i	124 507	15 753	80 061	21 747	6 9
		W	57 564	7 010	38 156	9 526	2 8
4 37	Sigmaringen (LKR)	i	56 985	8 132	38 950	6 377	3 5
		w	25 959	3 695	17 864	2 905	14
3 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	275 855	35 051	174 878	49 271	16 6
_		w	127 053	15 716	83 334	20 943	7 0
8 4	RegBez. Tübingen	i	812 312	107 920	499 882	155 213	49 2
		w	372 946	48 016	237 396	67 318	20 2
8	Baden-Württemberg	i	4 736 950	656 984	2 803 201	955 502	321 20

¹⁾ Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) "mit anerkanntem Berufsabschlus Abschluss ist die Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion". – 5) Soweit Baden-Württemberg.

am 30. Juni 2022 nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von bis unter Jahren										
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr		lüsse Ir. ¹⁾	! -
5 672	18 724	22 173	47 547	44 015	26 403	28 056	22 882	08	3	
2 202	8 100	9 642	20 211	20 553	12 811	13 520	10 585			
2 258	9 747	12 861	24 631	21 296	13 157	14 609	11 798	08	3	3
955	4 595	6 021	11 422	10 850	6 836	7 718	5 917			
2 140	6 964	8 079	16 832	15 327	9 717	10 289	8 673	08	3	3
881	3 199	3 736	8 051	8 002	5 138	5 242	4 303			
1 859	5 558	5 952	12 357	11 305	6 810	7 333	6 344	08	3	3
719	2 534	2 716	5 954	6 145	3 671	3 939	3 280			
6 257	22 269	26 892	53 820	47 928	29 684	32 231	26 815	80	3	
2 555	10 328	12 473	25 427	24 997	15 645	16 899	13 500			
22 362	79 158	100 243	207 797	184 408	111 267	119 826	98 930	08	3	
8 943	35 678	45 735	93 684	90 448	56 069	60 199	48 227			
2 777	9 980	12 724	27 357	26 012	15 833	16 914	13 072	80	4	1
1 107	4 451	5 677	11 891	12 228	7 632	8 180	6 149			
1 777	7 770	11 702	22 389	18 023	10 604	11 662	9 508	80	4	•
788	3 889	5 634	10 197	8 541	5 283	5 879	4 717			
1 959	6 771	8 309	17 754	16 565	10 299	11 299	8 816	80	4	•
784	2 941	3 693	7 730	7 818	5 052	5 527	4 100			
6 513	24 521	32 735	67 500	60 600	36 736	39 875	31 396	80	4	
2 679	11 281	15 004	29 818	28 587	17 967	19 586	14 966			
959	4 672	7 813	14 491	11 562	5 962	5 644	4 646	80	4	2
436	2 230	3 492	6 168	5 357	2 776	2 668	2 209			
2 514	7 572	8 858	19 589	18 723	11 047	11 770	8 927	08	4	2
1 012	3 269	3 830	8 286	8 515	5 127	5 518	3 983			
2 639	7 833	9 322	20 717	19 177	11 432	11 688	9 024	80	4	2
1 026	3 465	4 187	8 844	8 711	5 361	5 467	4 068			
6 112	20 077	25 993	54 797	49 462	28 441	29 102	22 597	80	4	
2 474	8 964	11 509	23 298	22 583	13 264	13 653	10 260			
1 826	7 364	9 476	21 168	19 738	11 799	12 673	10 319	80	4	;
749	3 251	4 338	9 251	9 165	5 691	6 234	4 851			
3 029	11 108	13 303	27 678	25 255	15 473	15 805	12 856	08	4	;
1 226	4 965	5 907	11 952	11 925	7 679	7 750	6 160			
1 455	5 112	5 830	12 019	11 162	7 073	7 938	6 396	80	4	;
558	2 225	2 553	5 165	5 257	3 490	3 821	2 890			
6 310	23 584	28 609	60 865	56 155	34 345	36 416	29 571	08	4	
2 533	10 441	12 798	26 368	26 347	16 860	17 805	13 901			
18 935	68 182	87 337	183 162	166 217	99 522	105 393	83 564	08	4	
7 686	30 686	39 311	79 484	77 517	48 091	51 044	39 127			
103 791	385 802	512 777	1 092 036	982 150	577 336	604 175	478 883	80		
42 518	173 158	231 753	474 539	457 676	276 705	289 139	224 094			

s" ist die Summe aus ""Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung (Lehre)" und "Master-/Techniker-/gleichw. Fachschulabschluss". – 4) "mit akademischem

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022

Kreis	Beschäftigte ar	n Arbeitsort	Beschäftigte ar	m Wohnort	
Region Regierungsbezirk Land	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	435 483	201 957	268 079	123 940	167 193
Landkreise					
Böblingen	184 082	70 411	172 417	76 516	11 568
Esslingen	222 774	94 891	234 347	106 102	- 11 718
Göppingen	88 585	40 414	107 644	47 802	- 19 109
Ludwigsburg	210 773	91 749	239 624	108 103	- 28 99°
Rems-Murr-Kreis	154 136	70 293	183 542	83 804	- 29 454
Region Stuttgart	1 295 833	569 715	1 205 653	546 267	89 489
Stadtkreis					
Heilbronn	74 961	36 508	56 347	24 583	18 56
Landkreise					
Heilbronn	147 944	58 936	156 704	69 438	- 8 858
Hohenlohekreis	61 104	23 922	52 882	23 379	- 8 8 9 8 19 8 19 8 19 8 19 8 19 8 19 8
Schwäbisch Hall	88 067	38 368	89 863	39 890	- 1 86
Main-Tauber-Kreis	56 995	25 844	57 784	26 373	- 80i
Region Heilbronn-Franken	429 071	183 578	413 580	183 663	15 22
-	420 07 1	100 070	410 000	100 000	10 22
Landkreise					
Heidenheim	53 710	24 390	57 618	25 354	- 3 93
Ostalbkreis	131 635	57 276	134 430	59 666	- 284
Region Ostwürttemberg	185 345	81 666	192 048	85 020	- 6 7 77
Regierungsbezirk Stuttgart	1 910 249	834 959	1 811 281	814 950	97 936
Stadtkreise					
Baden-Baden	31 704	16 842	21 907	10 477	9 78
Karlsruhe	185 665	88 510	126 847	57 194	58 70
_andkreise					
Karlsruhe	164 290	70 012	193 794	88 125	- 29 68
Rastatt	92 297	36 121	102 333	45 715	- 10 07
Region Mittlerer Oberrhein	473 956	211 485	444 881	201 511	28 73
Stadtkreise					
Heidelberg	06 124	E2 494	E7 6E7	20 207	20.26
Mannheim	96 124 195 189	52 484 85 302	57 657 134 250	28 307 60 464	38 36 60 80
Wallillelli	195 169	65 302	134 230	00 404	00 00
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	46 831	21 725	60 873	27 151	- 14 06
Rhein-Neckar-Kreis	184 283	82 852	228 636	107 012	- 44 49
Region Rhein-Neckar ¹⁾	522 427	242 363	481 416	222 934	40 61
Stadtkreis					
Pforzheim	58 980	30 230	52 724	23 404	6 21
Landkreise					
Calw	49 931	24 800	70 551	31 552	- 20 64
Enzkreis	64 742	27 059	86 038	39 338	- 20 04 - 21 35
Freudenstadt	49 743	22 020	53 756	23 964	- 2133 - 404
Region Nordschwarzwald	223 396	104 109	263 069	118 258	- 4 04 - 39 82
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 219 779	557 957	1 189 366	542 703	29 51

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022

Kreis -	Beschäftigte a	am Arbeitsort	Beschäftigte	am Wohnort	
Region Regierungsbezirk Land	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	135 710	71 096	90 516	45 149	45 108
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	86 084	39 800	108 468	52 355	- 22 433
Emmendingen	56 908	26 424	72 674	34 607	- 15 814
Ortenaukreis	191 242	86 888	190 965	87 424	146
Region Südlicher Oberrhein	469 944	224 208	462 623	219 535	7 007
Landkreise					
Rottweil	59 662	26 646	61 591	27 758	- 1 949
Schwarzwald-Baar-Kreis	88 277	41 589	90 668	41 616	- 2 450
Tuttlingen	68 621	28 930	63 213	28 250	5 372
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	216 560	97 165	215 472	97 624	973
Landkreise					
Konstanz	106 904	53 421	110 357	54 314	- 3 525
Lörrach	79 352	38 876	78 021	38 552	1 296
Waldshut	55 462	27 582	57 518	28 958	- 2 089
Region Hochrhein-Bodensee	241 718	119 879	245 896	121 824	- 4 318
Regierungsbezirk Freiburg	928 222	441 252	923 991	438 983	3 662
Landkreise					
Reutlingen	117 803	55 106	124 669	57 315	- 6 931
Tübingen	90 052	47 758	93 435	44 928	- 3 465
Zollernalbkreis	72 760	34 203	81 772	37 645	- 9 040
Region Neckar-Alb	280 615	137 067	299 876	139 888	- 19 436
Stadtkreis					
Ulm	100 734	47 988	55 749	25 336	44 908
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	58 555	24 109	89 000	39 540	- 30 483
Biberach	89 170	38 032	91 832	41 129	- 2 696
Region Donau-Iller ²⁾	248 459	110 129	236 581	106 005	11 729
Landkreise					
Bodenseekreis	96 820	42 443	94 363	43 530	2 385
Ravensburg	125 387	60 582	124 507	57 564	800
Sigmaringen	49 541	22 293	56 985	25 959	- 7 464
Region Bodensee-Oberschwaben	271 748	125 318	275 855	127 053	- 4 279
Regierungsbezirk Tübingen	800 822	372 514	812 312	372 946	- 11 986
Baden-Württemberg	4 859 072	2 206 682	4 736 950	2 169 582	119 130

¹⁾ Einpendler abzüglich Auspendler; regional nicht zuordenbare Fälle sind in den Pendlerangaben nicht enthalten. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

								Darunter im
							davon	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
			405.400	252	404.040	0.504	70.404	45.004
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	435 483	359	101 243	6 531	79 491	15 221
00 4 45	D.: 1.1. (110)	. w	201 957	190	23 335	2 133	18 772	2 430
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	184 082	254	69 440	1 100	60 482	7 858
00 4 40	F 1: (14CD)	. w	70 411	90	15 167	206	13 749	1 212
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	222 774	925	81 676	2 548	67 228	11 900
		w	94 891	308	19 867	452	17 622	1 793
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	88 585	268	35 558	1 008	24 963	9 587
		W	40 414	146	9 017	259	7 436	1 322
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	210 773	1 533	72 906	2 369	58 581	11 956
		W	91 749	690	18 276	562	15 836	1 878
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	154 136	832	58 807	1 490	46 525	10 792
		W	70 293	345	14 975	420	12 820	1 735
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 295 833	4 171	419 630	15 046	337 270	67 314
		W	569 715	1 769	100 637	4 032	86 235	10 370
08 1 21	Heilbronn (SKR)	İ	74 961	187	16 814	2 446	11 089	3 279
		W	36 508	90	4 201	545	3 197	459
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	147 944	1 057	66 244	1 693	57 003	7 548
		W	58 936	351	14 897	330	13 387	1 180
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	61 104	614	28 716	484	25 561	2 671
		W	23 922	180	7 691	108	7 135	448
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	88 067	649	40 525	1 330	31 869	7 326
		w	38 368	223	10 148	444	8 459	1 245
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	56 995	275	25 775	631	21 420	3 724
		w	25 844	97	6 396	134	5 698	564
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	429 071	2 782	178 074	6 584	146 942	24 548
		w	183 578	941	43 333	1 561	37 876	3 896
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	53 710	201	24 289	941	21 047	2 301
		w	24 390	78	7 187	192	6 627	368
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	131 635	567	60 328	1 529	50 731	8 068
		w	57 276	255	13 970	424	12 352	1 194
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	185 345	768	84 617	2 470	71 778	10 369
		w	81 666	333	21 157	616	18 979	1 562
08 1	RegBez. Stuttgart	i	1 910 249	7 721	682 321	24 100	555 990	102 231
		w	834 959	3 043	165 127	6 209	143 090	15 828

am 30. Juni 2022 nach Wirtschaftsabschnitten

schaftsabschr	nitt ²⁾								
		T	T	davo	n	T	1		
Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Information und Kommu- nikation (J)	Finanz-und Versicherungs- dienst- leistung (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	Sch N	ılüss Nr. ¹⁾
333 880	61 035	33 907	29 849	4 294	83 814	97 418	23 563	08	1
178 432	26 257	13 021	15 324	2 205	38 429	68 816	14 380		
114 387	37 900	9 676	3 102	847	30 533	28 469	3 860	08	1
55 153	15 533	2 916	1 773	502	9 805	21 947	2 677		
140 171	47 221	8 552	4 278	1 181	33 864	40 199	4 876	08	1
74 714	20 087	2 494	2 441	669	14 488	31 164	3 371		
52 759	17 795	1 941	2 010	333	9 222	19 407	2 051	08	1
31 251	8 504	626	1 212	201	3 923	15 294	1 491		
136 330	49 328	6 727	5 575	1 142	29 337	39 715	4 506	08	1
72 780	20 782	2 346	3 261	606	11 464	31 190	3 131		
94 497	31 835	3 246	3 362	780	16 936	34 227	4 111	08	1
54 973	15 118	1 053	2 073	463	7 531	25 989	2 746		
872 024	245 114	64 049	48 176	8 577	203 706	259 435	42 967	08	1
467 303	106 281	22 456	26 084	4 646	85 640	194 400	27 796		
57 960	17 200	4 090	2 689	341	12 119	18 854	2 667	08	1
32 217	7 667	1 205	1 525	208	5 759	14 212	1 641		
80 633	28 884	4 898	2 099	795	20 118	21 411	2 428	80	1
43 681	12 295	1 450	1 193	431	9 331	17 333	1 648		
31 774	18 184	635	1 026	120	2 931	8 133	745	08	1
16 051	6 575	161	628	78	1 680	6 383	546		
46 893	15 356	874	4 214	234	8 491	16 074	1 650	08	1
27 997	7 490	356	2 443	119	3 988	12 453	1 148		
30 927	11 231	548	1 135	258	3 638	12 907	1 210	80	1
19 335	5 813	210	666	131	1 726	9 964	825		
248 187	90 855	11 045	11 163	1 748	47 297	77 379	8 700	80	1
139 281	39 840	3 382	6 455	967	22 484	60 345	5 808		
29 220	9 645	1 538	931	179	5 668	10 004	1 255	80	1
17 125	4 510	501	557	98	2 921	7 709	829		
70 738	22 095	1 749	2 214	490	11 961	29 660	2 569	80	1
43 051	10 873	563	1 396	270	5 721	22 392	1 836		
99 958	31 740	3 287	3 145	669	17 629	39 664	3 824	80	1
60 176	15 383	1 064	1 953	368	8 642	30 101	2 665		
1 220 169	367 709	78 381	62 484	10 994	268 632	376 478	55 491	08	1
666 760	161 504	26 902	34 492	5 981	116 766	284 846	36 269	l	

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

								Darunter im
							davon	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	31 704	112	7 392	114	5 435	1 843
		w	16 842	33	1 773	25	1 493	255
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	185 665	95	27 574	2 540	17 765	7 269
		w	88 510	40	6 706	615	4 919	1 172
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	164 290	608	57 216	3 346	43 621	10 249
		w	70 012	244	13 551	703	11 349	1 499
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	92 297	486	45 654	1 050	39 732	4 872
		w	36 121	188	9 501	244	8 528	729
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	473 956	1 301	137 836	7 050	106 553	24 233
		w	211 485	505	31 531	1 587	26 289	3 655
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	96 124	124	12 604	1 023	9 538	2 043
		w	52 484	46	3 509	316	2 912	281
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	195 189	136	51 646	4 334	37 133	10 179
		w	85 302	75	10 429	869	8 288	1 272
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	46 831	383	19 092	823	14 685	3 584
no a ac	Dhain Necker Krais /LKD)	W :	21 725	128	4 610 49 443	168	3 886	556
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	184 283 82 852	895 287		2 056 402	36 107 9 674	11 280 1 717
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	w i	522 427	1 538	11 793 132 785	8 236	97 463	27 086
00 2 2	Tegion Mien-Neckai	w	242 363	536	30 341	1 755	24 760	3 826
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	58 980	330	30 341		13 304	2 701
00 2 31	l lorzheim (ordv)	w	30 230	18	4 665	192	4 119	354
08 2 35	Calw (LKR)	i	49 931	208	17 320	537	13 359	3 424
00 2 00	Call (Ellit)	w	24 800	73	4 688	170	3 990	528
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	64 742	173	33 696	712	29 588	3 396
		w	27 059	65	9 271	156	8 649	466
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	49 743	153	23 013	424	19 572	3 017
	,	w	22 020	45	5 531	88	4 987	456
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	223 396	586	90 713	2 352	75 823	12 538
	_	w	104 109	201	24 155	606	21 745	1 804
08 2	RegBez. Karlsruhe	i	1 219 779	3 425	361 334	17 638	279 839	63 857
		w	557 957	1 242	86 027	3 948	72 794	9 285
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	135 710	236	18 443	1 877	12 795	3 771
		W	71 096	87	4 859	473	3 866	520
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	86 084	1 190	31 528	640	23 796	7 092
		W	39 800	422	7 888	118	6 787	983
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	56 908	466	24 326	444	19 411	4 471
		w	26 424	200	6 622	97	5 910	615
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	191 242	1 178	71 081	2 204	56 792	12 085
20 0 4		w	86 888	413	16 639	388	14 583	1 668
uo 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	469 944	3 070	145 378	5 165 1 076	112 794	27 419
00 2 25	Dethusil (LKD)	W :	224 208	1 122	36 008	1 076	31 146	3 786
uo 3 25	Rottweil (LKR)	i	59 662 36 646	187	30 488	671 157	26 205	3 612
ກຊຸວ ດດ	Schwarzwald Poor Kreie (LKD)	W	26 646 88 277	73	8 648	157	7 912	579 4.715
JO 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	88 277 41 580	234	38 381	845	32 821 10 436	4 715
00 0 07	Tuttlingen (LKR)	w i	41 589 68 621	63 131	11 369 42 468	220 574	10 436 38 559	713 3 335
		1	ו עם אמ	131	42 408	5/4	<i>3</i> 8 559	3 335

am 30. Juni 2022 nach Wirtschaftsabschnitten

tschaftsabschn	nitt ²⁾								
			T	davo	n				
Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Information und Kommu- nikation (J)	Finanz-und Versicherungs- dienst- leistung (K)	Grundstücks- und Wohnungs- wesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	Sch N	lüss Ir. ¹⁾
24 200	6 705	2 730	1 044	244	4 390	7 487	1 600	08	2
15 036	3 554	1 388	546	149	2 471	5 958	970		
157 995	39 472	21 080	10 131	1 516	34 806	43 690	7 300	08	2
81 764	16 839	6 533	5 763	808	16 105	31 242	4 474		
106 466	34 111	6 405	2 561	738	29 246	29 669	3 736	80	2
56 217	14 493	1 911	1 642	434	12 725	22 649	2 363		
46 156	16 512	836	1 439	760	9 283	15 636	1 690	80	2
26 432	7 881	343	948	469	3 784	11 815	1 192		
334 817	96 800	31 051	15 175	3 258	77 725	96 482	14 326	80	2
179 449	42 767	10 175	8 899	1 860	35 085	71 664	8 999		
83 396	14 043	6 199	2 641	811	16 418	39 719	3 565	80	2
48 929	6 491	2 456	1 392	464	8 556	27 358	2 212		
143 407	43 004	7 509	5 766	2 338	39 944	38 712	6 134	80	2
74 798	17 418	2 069	3 158	1 190	19 035	28 435	3 493		
27 356	8 115	484	944	135	3 017	13 307	1 354	80	2
16 987	4 122	132	587	54	1 533	9 620	939		
133 941	37 615	26 838	3 937	1 119	22 142	36 994	5 296	80	2
70 768	17 400	9 280	2 439	593	9 632	28 201	3 223		_
388 100	102 777	41 030	13 288	4 403	81 521	128 732	16 349	80	2
211 482	45 431	13 937	7 576	2 301	38 756	93 614	9 867		_
42 244	13 474	2 060	1 863	478	7 549	15 023	1 797	80	2
25 547	7 199	624	1 133	255	4 031	11 153	1 152		_
32 402	12 367	508	713	112	3 022	14 352	1 328	80	2
20 038	6 064	164	443	70	1 411	11 053	833		_
30 872	12 632	458	903	174	5 358	10 155	1 192	80	2
17 723	5 460	173	527	90	2 277	8 311	885	00	_
26 577	10 759	367	1 020	147	3 417	9 978	889	80	2
16 444	5 513	87	595	97	1 898	7 573	681	00	^
132 095	49 232	3 393	4 499	911	19 346	49 508	5 206	80	2
79 752 855 012	24 236 248 809	1 048 75 474	2 698 32 962	512 9 572	9 617 178 592	38 090 274 722	3 551 35 881	08	2
470 683	112 434	25 160	19 173	8 572 4 673	83 458	203 368	22 417	00	_
117 031	27 540	6 608	2 828	1 106	17 516	53 783	7 650	08	3
66 150	11 843	2 336	1 318	627	8 369	37 054	4 603		
53 363	21 636	1 007	1 730	352	8 208	18 392	2 038	08	3
31 489	10 353	329	1 004	212	4 056	14 193	1 342		
32 113	10 118	442	925	256	4 833	13 699	1 840	08	3
19 601	4 682	158	584	167	2 363	10 405	1 242		
118 982	46 817	4 147	3 109	790	15 883	40 863	7 373	08	3
69 835	22 744	1 734	1 870	405	7 865	31 124	4 093		
321 489	106 111	12 204	8 592	2 504	46 440	126 737	18 901	08	3
187 075	49 622	4 557	4 776	1 411	22 653	92 776	11 280		
28 987	9 684	962	879	126	4 073	11 722	1 541	08	3
17 925	4 569	333	576	68	2 191	9 062	1 126		
49 662	16 884	1 504	1 740	370	7 311	19 970	1 883	08	3
30 157	7 995	450	1 022	193	3 708	15 513	1 276		
26 019	9 787	546	944	93	4 080	9 613	956	08	3
15 530	4 527	171	575	49	2 032	7 490	686		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

								Darunter in
							davon	
Schlüssel- Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Bergbau, Energie- u. Wasserver- sorgung (B, D, E)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)
08 3 2 Region	Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	216 560	552	111 337	2 090	97 585	11 662
	ŭ	w	97 165	170	33 381	492	31 078	1 811
08 3 35 Konsta	nz (LKR)	i	106 904	1 222	29 236	1 159	22 752	5 325
	,	w	53 421	510	7 793	278	6 673	842
08 3 36 Lörrach	ı (LKR)	i	79 352	652	28 896	1 586	22 858	4 452
	. ,	w	38 876	261	7 873	458	6 717	698
08 3 37 Waldsh	nut (LKR)	i	55 462	325	20 182	823	14 387	4 972
	,	w	27 582	107	5 345	135	4 500	710
08 3 3 Region	Hochrhein-Bodensee	i	241 718	2 199	78 314	3 568	59 997	14 749
		w	119 879	878	21 011	871	17 890	2 250
08 3 RegB	ez. Freiburg	i	928 222	5 821	335 029	10 823	270 376	53 830
	ū	w	441 252	2 170	90 400	2 439	80 114	7 847
08 4 15 Reutlin	gen (LKR)	i	117 803	533	45 973	1 259	37 567	7 147
		w	55 106	235	11 766	317	10 263	1 186
08 4 16 Tübing	en (LKR)	i	90 052				18 066	3 894
		w	47 758	341	6 282	317	5 458	507
08 4 17 Zollern	albkreis (LKR)	i	72 760	402	34 385	813	28 880	4 692
		w	34 203	105	11 074	161	10 229	684
08 4 1 Region	Neckar-Alb	i	280 615	2 427	103 328	3 082	84 513	15 733
		w	137 067	681	29 122	795	25 950	2 377
08 4 21 Ulm (S	KR)	i	100 734	82	24 902	811	21 202	2 889
		w	47 988	45	6 711	141	6 179	391
08 4 25 Alb-Do	nau-Kreis (LKR)	i	58 555	381	27 398	553	21 531	5 314
		w	24 109	143	5 803	116	4 953	734
08 4 26 Bibera	ch (LKR)	i	89 170	627	48 203	1 537	40 781	5 885
		W	38 032	213	13 855	525	12 418	912
08 4 2 Region	Donau-Iller ⁴⁾	i	248 459	1 090	100 503	2 901	83 514	14 088
		W	110 129	401	26 369	782	23 550	2 037
08 4 35 Bodens	seekreis (LKR)	i	96 820	1 021	42 795	832	36 881	5 082
		W	42 443	375	10 372	213	9 234	925
08 4 36 Ravens	sburg (LKR)	i	125 387	925	45 999	1 076	37 540	7 383
		W	60 582	282	13 655	204	12 319	1 132
08 4 37 Sigmar	ingen (LKR)	i	49 541	519	21 180	625	16 632	3 923
		w	22 293	194	4 858	148	4 022	688
08 4 3 Region	Bodensee-Oberschwaben	i	271 748	2 465	109 974	2 533	91 053	16 388
		W	125 318	851	28 885	565	25 575	2 745
08 4 RegB	ez. Tübingen	i w	800 822 372 514	5 982 1 933	313 805 84 376	8 516 2 142	259 080 75 075	46 209 7 159
08 Baden	-Württemberg	i	4 859 072	22 949	1 692 489	61 077	1 365 285	266 127
		w	2 206 682	8 388	425 930	14 738	371 073	40 119

¹⁾ Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2022 nach Wirtschaftsabschnitten

chaftsabschnitt ²⁾ davon									
Dienst- leistungs- bereiche	Handel, Verkehr, Gast-	Information und Kommu-	Finanz-und Versicherungs- dienst-	Grundstücks- und Wohnungs-	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst.	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.;	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.;	Schi	lüss Nr. ¹⁾
(G-U)	gewerbe nikation (J)		leistung (K)	wesen (L)	wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Gesundh u. Sozialw. (O-Q)	Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
104 668	36 355	3 012	3 563	589	15 464	41 305	4 380	08	3
63 612	17 091	954	2 173	310	7 931	32 065	3 088		
76 446	26 447	3 660	1 731	629	11 477	28 587	3 915	08	3
45 118	13 092	1 245	1 080	357	5 486	21 461	2 397		
49 804	19 146	1 072	1 415	565	6 931	18 546	2 129	08	3
30 742	10 144	394	842	302	3 409	14 161	1 490		
34 951	14 275	242	1 256	274	3 766	13 448	1 690	08	3
22 126	7 831	93	748	160	1 920	10 255	1 119		
161 201	59 868	4 974	4 402	1 468	22 174	60 581	7 734	08	3
97 986	31 067	1 732	2 670	819	10 815	45 877	5 006		
587 358	202 334	20 190	16 557	4 561	84 078	228 623	31 015	08	3
348 673	97 780	7 243	9 619	2 540	41 399	170 718	19 374		
71 297	21 337	2 975	2 389	917	13 777	25 935	3 967	08	4
43 105	10 480	1 099	1 485	551	7 307	19 410	2 773		
65 590	13 842	2 609	1 655	400	7 906	35 466	3 712	08	4
41 135	6 506	1 043	988	231	4 206	25 527	2 634		
37 973	15 928	952	1 486	236	4 501	13 552	1 318	08	4
23 024	7 823	309	930	147	2 412	10 499	904		
174 860	51 107	6 536	5 530	1 553	26 184	74 953	8 997	08	4
107 264	24 809	2 451	3 403	929	13 925	55 436	6 311		
75 750	22 691	7 201	1 926	524	15 301	25 990	2 117	80	4
41 232	10 437	2 066	1 077	310	7 045	18 865	1 432		
30 775	12 731	580	988	184	3 926	10 876	1 490	08	4
18 162	5 551	170	660	104	1 704	8 886	1 087		
40 340	13 767	1 053	1 854	216	6 676	14 736	2 038	08	4
23 964	6 478	307	1 116	133	3 162	11 367	1 401		
146 865	49 189	8 834	4 768	924	25 903	51 602	5 645	80	4
83 358	22 466	2 543	2 853	547	11 911	39 118	3 920		
53 004	16 798	2 775	1 858	336	8 017	20 893	2 327	80	4
31 696	8 752	747	1 068	213	3 690	15 619	1 607		
78 463	24 640	3 287	2 115	581	11 811	30 722	5 307	80	4
46 645	11 681	1 128	1 285	306	5 394	22 950	3 901	^^	
27 842	9 243	374	890	270	2 714	12 365	1 986	80	4
17 241	4 594	123	533	144	1 389	9 097	1 361	00	4
159 309	50 681	6 436	4 863	1 187	22 542	63 980	9 620	80	4
95 582	25 027 450 077	1 998	2 886	663	10 473	47 666 490 535	6 869	00	
481 034 286 204	150 977 72 302	21 806 6 992	15 161 9 142	3 664 2 139	74 629 36 309	190 535 142 220	24 262 17 100	08	4
3 143 573	969 829	195 851	127 164	27 791	605 931	1 070 358	146 649	08	

³⁾ Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Kreis		Und zwar					
Region Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt ¹⁾	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Auszubildende	Deutsche	Ausländer/-innen	
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	435 483	325 554	109 929	15 698	350 285	85 193	
Landkreise							
Böblingen	184 082	143 581	40 501	6 528	147 866	36 213	
Esslingen	222 774	166 511	56 263	9 422	176 075	46 697	
Göppingen	88 585	64 116	24 469	4 105	71 851	16 734	
Ludwigsburg	210 773	156 445	54 328	8 220	163 490	47 277	
Rems-Murr-Kreis	154 136	110 251	43 885	7 098	122 635	31 501	
Region Stuttgart	1 295 833	966 458	329 375	51 071	1 032 202	263 615	
Stadtkreis							
Heilbronn	74 961	55 178	19 783	3 848	59 237	15 722	
Landkreise							
Heilbronn	147 944	115 859	32 085	6 209	119 326	28 617	
Hohenlohekreis	61 104	48 519	12 585	2 954	52 444	8 660	
Schwäbisch Hall	88 067	65 839	22 228	4 364	74 452	13 614	
Main-Tauber-Kreis	56 995	41 083	15 912	2 825	50 390	6 604	
Region Heilbronn-Franken	429 071	326 478	102 593	20 200	355 849	73 217	
Landkreise							
Heidenheim	53 710	39 312	14 398	2 202	43 677	10 033	
Ostalbkreis	131 635	97 677	33 958	6 001	114 716	16 918	
Region Ostwürttemberg	185 345	136 989	48 356	8 203	158 393	26 951	
Regierungsbezirk Stuttgart	1 910 249	1 429 925	480 324	79 474	1 546 444	363 783	
Stadtkreise							
Baden-Baden	31 704	22 654	9 050	1 433	25 585	6 119	
Karlsruhe	185 665	133 040	52 625	8 038	155 853	29 809	
Landkreise							
Karlsruhe	164 290	120 201	44 089	6 404	129 346	34 940	
Rastatt	92 297	70 854	21 443	3 367	72 588	19 707	
Region Mittlerer Oberrhein	473 956	346 749	127 207	19 242	383 372	90 575	
Stadtkreise							
Heidelberg	96 124	64 360	31 764	3 835	79 847	16 275	
Mannheim	195 189	144 587	50 602	7 601	156 224	38 964	
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	46 831	33 185	13 646	2 269	41 121	5 709	
Rhein-Neckar-Kreis	184 283	130 657	53 626	7 213	151 755	32 527	
Region Rhein-Neckar ²⁾	522 427	372 789	149 638	20 918	428 947	93 475	
-		0					
Stadtkreis Pforzheim	58 980	41 979	17 001	2 805	46 943	12 036	
	20 900	41979	17 001	∠ 000	40 943	12 030	
Landkreise							
Calw	49 931	34 835	15 096	2 367	40 545	9 385	
Enzkreis	64 742	48 833	15 909	2 629	50 739	14 003	
Freudenstadt	49 743	37 636	12 107	2 764	42 076	7 667	
Region Nordschwarzwald	223 396	163 283	60 113	10 565	180 303	43 091	
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 219 779	882 821	336 958	50 725	992 622	227 141	

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2022 nach ausgewählten Merkmalen

Kreis	Ins- gesamt ¹⁾	Und zwar						
Region Regierungsbezirk Land		Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Auszubildende	Deutsche	Ausländer		
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	135 710	84 390	51 320	6 373	113 798	21 909		
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	86 084	58 960	27 124	4 228	69 492	16 592		
Emmendingen	56 908	38 864	18 044	2 627	47 838	9 070		
Ortenaukreis	191 242	139 708	51 534	8 536	156 553	34 688		
Region Südlicher Oberrhein	469 944	321 922	148 022	21 764	387 681	82 259		
Landkreise								
Rottweil	59 662	45 307	14 355	3 076	50 552	9 110		
Schwarzwald-Baar-Kreis	88 277	65 345	22 932	4 299	72 408	15 869		
Tuttlingen	68 621	54 165	14 456	3 184	55 618	13 000		
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	216 560	164 817	51 743	10 559	178 578	37 979		
Landkreise								
Konstanz	106 904	72 641	34 263	4 742	85 941	20 958		
Lörrach	79 352	54 868	24 484	4 175	64 317	15 034		
Waldshut	55 462	38 327	17 135	3 147	44 854	10 607		
Region Hochrhein-Bodensee	241 718	165 836	75 882	12 064	195 112	46 599		
g	211710	100 000	70 002	12 00 1	100 112	10 000		
Regierungsbezirk Freiburg	928 222	652 575	275 647	44 387	761 371	166 837		
Landkreise								
Reutlingen	117 803	84 299	33 504	5 170	96 214	21 589		
Tübingen	90 052	57 318	32 734	4 180	75 515	14 534		
Zollernalbkreis	72 760	53 149	19 611	3 279	61 841	10 919		
Region Neckar-Alb	280 615	194 766	85 849	12 629	233 570	47 042		
Stadtkreis								
Ulm	100 734	74 892	25 842	4 667	81 060	19 672		
Landkraiaa								
Landkreise Alb-Donau-Kreis	E0 EEE	42 400	1E 06E	2 710	46.063	11 590		
Biberach	58 555 89 170	43 490 67 339	15 065 21 831	3 962	46 963 77 235	11 934		
Region Donau-Iller ²⁾	248 459	185 721	62 738	11 339	205 258	43 196		
-	240 439	103 721	02 730	11 339	203 238	43 190		
Landkreise								
Bodenseekreis	96 820	69 772	27 048	4 073	80 126	16 694		
Ravensburg	125 387	87 275	38 112	5 894	107 396	17 989		
Sigmaringen	49 541	35 552	13 989	2 404	43 193	6 348		
Region Bodensee-Oberschwaben	271 748	192 599	79 149	12 371	230 715	41 031		
Regierungsbezirk Tübingen	800 822	573 086	227 736	36 339	669 543	131 269		
Baden-Württemberg	4 859 072	3 538 407	1 320 665	210 925	3 969 980	889 030		

¹⁾ Einschließlich Fälle ohne Angabe. -2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigungsstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Α	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
B – F	Produzierendes Gewerbe
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
С	Verarbeitendes Gewerbe
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Baugewerbe
G – I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
Н	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J – U	Sonstige Dienstleistungen
J	Information und Kommunikation
К	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
М	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
0	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
Р	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Т	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften